

Nord-Ost-Deutsche- Meisterschaft

wU14

Halle 2021/22



Herzlich Willkommen

beim MTV Eintracht Celle von 1847 e.V.



WWW.TK-HOCKEY.DE



BLACK ELEPHANTS



Organisation

Wir heißen euch herzlich Willkommen in Celle und hoffen ihr habt eine tolle Zeit bei uns!

Bitte beachtet zuallererst die Corona-Regeln, denn wir alle wollen für sportliche Highlights sorgen und nicht für gesundheitliche Probleme!

Die Informationen zu den Testungen sind an alle Vereine verschickt worden!

Jeder Verein hat ein persönliche Umkleide.

Außerhalb des Hallenraums gilt Maskenpflicht für alle!

Die Toiletten befinden sich in den Umkleiden.

Die Turnierleitung befindet sich im Hallenraum.

Die Tribüne ist nur für Zuschauer zugelassen, der Hallenraum nur für Aktive.

Zuschauertoiletten befinden sich im Obergeschoss vor dem Eingang zu der Tribüne.

Alle Zuschauer müssen sich mittels Luca oder CWA-App einchecken.

Wir versuchen einen Liveticker für alle Daheimgebliebenen einzurichten!

Zu den Spielen:

- Die **Spiele dauern 2x 12 Minuten mit 5 Minuten Halbzeit**
- Es gibt keine Zeitstopps für Ecken und Tore!
- Bei den Endspielen erfolgt bei Unentschieden ein Shoot-out mit 3 Schützinnen.

Durch die Offiziellen erfolgt eine Wahl des Allstar-Teams. Wir danken unserem Clubausstatter TK Sports für das Sponsoring der Preise.

Bitte beachtet im Rahmen des Pokals werden Fotos gemacht, wer nicht zu sehen sein will, dreht sich bitte um oder informiert die Fotografen.

Grußwort unseres Abteilungsleiters

Liebe Gäste des Hockeysports,

der Norden und Osten Deutschlands versammelt sich in Celle. Es geht wie immer um die beste Mannschaft, um das beste Team. Und so werden wir dieses Wochenende die Nord-Ost-Deutsche-Meisterschaft der weiblichen U14 ausspielen.

Wir erwarten spannende Spiele, enge Partien und unterschiedlichste Spielarten. Immerhin treffen sich die Besten aus Bremen, Hamburg, Schleswig Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Niedersachsen.

Und trotz der langen Corona-Einschränkungen hat die Motivation und die Lust auf Hockey nie nachgelassen. Jetzt ist es also an den Mannschaften ihr Bestes zu zeigen und auf den Punkt genau alles zu geben!

Begleitet von Trainern, Betreuern und natürlich von den Eltern, sind die Anfahrtswege recht lang. Wobei längere Anfahrten zu den Spielen im Hockeysport schon immer dazu gehört haben und dieses nichts Neues ist.

Doch genau dieser unermüdliche Einsatz der Hockeyfamilie zeichnet auch das Umfeld dieses Turniers aus. Ich danke dem Organisationsteam aus Vorstand, Trainern, Spielern und Eltern die es ermöglicht haben, diesen Pokal hier in Celle ausspielen zu können.

Somit freuen wir uns in Celle sehr, diesen Wettkampf über zwei Tage in der neuen Burghalle verfolgen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Sven Lauenstein

Abteilungsleiter Hockey

Hygienekonzept

Allgemeine Regelungen

- die Meisterschaft ist eine geschlossene Veranstaltung
- Zutritt erhalten nur
 - o angemeldete Mannschaften und deren Trainer, Betreuer, Begleitung
 - o Funktionspersonal MTV Eintracht Celle („Ausrichter“)
 - o Mitglieder der Hockeyabteilung des MTV Eintracht Celle
 - o weitere Zuschauer, soweit es die Kapazität der Tribüne unter Beachtung der Abstandsregeln (s.u.) zulässt (Entscheidung durch MTV Eintracht Celle)
- für erwachsene Besucher und Teilnehmer gilt eine 2G++ - Regelung, d.h. vollständige Impfung und Test (plus einschlägige Sonderregelungen der Niedersächsischen Corona Verordnung)
 - o die 2-G-Nachweise werden am Eingang überprüft
 - o alle Spieler, Trainer und Betreuer werden – unabhängig vom Impfstatus – am Samstag und am Sonntag vor Betreten der Halle durch den Veranstalter getestet
 - o Zuschauer können durch den Veranstalter getestet werden oder bringen einen gültigen Testnachweis mit; dieser Test muß am Tag der Veranstaltung durchgeführt worden sein (keine 24 - Std -Regelung)
 - o von jedem Besucher werden die Kontaktdaten erhoben
- Nach Überprüfung des 2G++-Nachweises erhalten die Besucher ein reißfestes Einlaßband um das Handgelenk
 - o Spieler erhalten wg. der Verletzungsgefahr beim Sport kein Einlaßband, sondern einen Stempel, und sind ansonsten an der Sportkleidung zu erkennen
- Mund-Nase-Bedeckung (FFP2) ist notwendig
 - o als Zuschauer
 - o auf den für Besucher zugänglichen Gängen, Treppen etc.
 - o auch nach Einnahme eines Sitzplatzes
- Mund-Nase-Bedeckung sind nicht notwendig im Sportbereich der Halle
- Mannschaften werden als „Kohorte“ betrachtet, die durch gemeinsame Anreise, Übernachtung und Sportausübung ohnehin engeren Kontakt haben
 - o Abstandsregeln etc. müssen daher v.a. zwischen *verschiedenen* Mannschaften ein-

gehalten werden

- o jede Mannschaft erhält eine separate Umkleidekabine (6 x Halle 1, 2 x Halle 2)

• Der Sportbereich in Halle 1 sowie die Halle 2 dürfen nur durch die Mannschaften (einschl. Trainer und Betreuer) betreten werden; Zuschauer sind hier nicht zulässig.

Notwendige Maßnahmen gem. §5 Nds. Corona-Verordnung

Steuerung der Zahl der Personen auf Grundlage der räumlichen Kapazitäten (§5 (2) Nr. 1)

- Einlaß erhalten nur o angemeldete Mannschaften und deren Trainer, Betreuer, Begleitung
 - o Funktionspersonal MTV Eintracht Celle
 - o Mitglieder der Hockeyabteilung des MTV Eintracht Celle
- Am Eingang wird „2G+“ kontrolliert
 - o es werden Kontaktdaten erhoben
 - o es werden „Einlaßbänder“ ausgegeben
 - o die Zahl der Anwesenden ist damit durch die Kontaktlisten jederzeit ermittelbar
- In Halle 2 sind keine Zuschauer zugelassen

Wahrung der Abstände (§5 (2) Nr. 2)

- Der Sportbereich einschl. Umkleideräumen darf nicht von Zuschauern betreten werden
- Auf der Tribüne werden Bereiche für die Zuschauer der einzelnen Mannschaften markiert (Trassierband o.ä.). Zuschauer einer Mannschaft kennen sich, reisen häufig gemeinsam an und können daher nebeneinander sitzen. Zuschauer anderer Mannschaften sind durch die Markierung / Trassierung mindestens 1 Meter entfernt.
- Spielfläche Halle 1: es halten sich dort nur auf o die beiden Mannschaften, die gerade gegeneinander spielen
 - o die beiden Mannschaften, die anschließend gegeneinander spielen
 - o Trainer u. Betreuer dieser Mannschaften
 - o Schiedsrichter, Zeitnehmer, Funktionspersonal
- Halle 2: o wird nur zum Einspielen genutzt
 - o es halten sich dort nur die beiden Mannschaften auf, die anschließend gegeneinander spielen

Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen in Situationen, in denen einander unbekannte Personen nicht einen Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten können, regeln (§5 (2) Nr. 3)

- MNB (FFP2) ist im Zuschauerbereich obligatorisch

- im Sportbereich ist eine MNB nicht notwendig wg. der übrigen Regelungen

Personenströme einschließlich Zu- und Abfahrten steuern und die Vermeidung von Warteschlangen (§5 (2) Nr. 4)

- Die Zu- und Abfahrt muß nicht geregelt werden (Nutzung des Parkplatzes des Gymnasiums Ernestinum plus Fußweg im Freien)
- Warteschlangen könnten beim Einlaß durch die Kontrolle der 2G-Nachweise entstehen; die Wartenden befinden sich dabei an der frischen Luft, der Platz vor dem Eingang ist sehr groß, spezielle Regelungen sind nicht erforderlich
- Die Corona-Testung findet vor der Halle im Freien statt

Die Nutzung sanitärer Anlagen regeln (§5 (2) Nr. 5)

- Toilettenräume:
 - o Halle 1: groß genug, keine weitere Regelung erforderlich
 - o Halle 2 und Umkleieräume: Einzeltoiletten
- Duschen: o jede Mannschaft hat einen eigenen Duschbereich

Das Reinigen von Oberflächen und Gegenständen, die häufig von Personen berührt werden, und von Sanitäreinrichtungen sicherstellen (§5 (2) Nr. 6)

- wird durch Funktionspersonal MTV Eintracht Celle nach Bedarf durchgeführt

Sicherstellen, daß Räume möglichst durch die Zufuhr von Frischluft gelüftet werden (§5 (2) Nr. 7)

- Halle 1: leistungsfähige Lüftungsanlage ist vorhanden
- Halle 2: Doppeltüren am rechten und linken Ende der Halle werden dauerhaft oder zeitweise (je nach Wetterlage) zum Lüften geöffnet (Entscheidung durch Hallenleitung)

Sonstige Regelungen

- keine

Offizielle

Turnierleiter



Benedict Spermoser

Schiedsrichter-Koordinator



Jens Merchel

Schiedsrichter



Benedikt Schuster



Finn Mika Hoffmann



Jessica Horn



Stephan Weber



Simon Glöckner



Jean-Pierre Hadrich



Nico Seidel



Hendrik Sandermann

Ansprechpartner aus Celle sind:

- Sven Lauenstein, Abteilungsleiter
- Philip Wehr, Vorstand Jugend
- Denise Feistner-Kreie, Vorstand Kinder
- Nicole Hormann, Beisitzerin Integration-Tradition
- Dr. Ronald Bahr, Beisitzer Sondermaßnahmen
- Martin Winterhoff, Beisitzer Medien
- Marius Knoblach, Hauptamtlicher Trainer

Falls ihr Fragen habt spricht uns an!

Spielplan

Samstag, 12. Februar 2022 - Gruppe A

(01-A) Spiel 1:	09:30	Harvestehuder THC - Berliner SC _:_
(02-A) Spiel 2:	10:10	Braunschweiger THC - UHC Hamburg _:_
(05-A) Spiel 3:	11:10	Harvestehuder THC - Braunschweiger THC _:_
(06-A) Spiel 4:	11:50	Berliner SC - UHC Hamburg _:_
(09-A) Spiel 5:	12:50	Harvestehuder THC - UHC Hamburg _:_
(10-A) Spiel 6:	13:30	Berliner SC - Braunschweiger THC _:_

Samstag, 12. Februar 2022 - Gruppe B

(03-B) Spiel 7:	14:10	Berliner HC - DHC Hannover _:_
(04-B) Spiel 8:	14:50	Klipper THC - SG Rotation PB _:_
(07-B) Spiel 9:	15:50	Berliner HC - Klipper THC _:_
(08-B) Spiel 10:	16:30	DHC Hannover - SG Rotation PB _:_
(11-B) Spiel 11:	17:30	Berliner HC - SG Rotation PB _:_
(12-B) Spiel 12:	18:10	DHC Hannover - Klipper THC _:_

Sonntag, 13. Februar 2022

(13) 1. Halbfinale:	10:00	1. Gruppe A - 2. Gruppe B _:_
(14) 2. Halbfinale:	11:00	1. Gruppe B - 2. Gruppe A _:_
(15) um Platz 7:		4. Gruppe A - 4. Gruppe B Spiel entfällt
(16) um Platz 5:		3. Gruppe B - 3. Gruppe A Spiel entfällt
(17) um Platz 3:	13:00	Verlierer Spiel 13 - Verlierer Spiel 14 _:_
(18) Endspiel:	14:00	Sieger Spiel 13 - Sieger Spiel 14 _:_

Harvestehuder THC



<u>Nr</u>	<u>Nachname, Vorname</u>	<u>Pos</u>	<u>Jahrg.</u>	<u>DHB</u>
3	Fischer, Leni	Verteidigung	2007	
9	Green, Maxi	Verteidigung	2007	
8	Griesbach, Elisa	Verteidigung	2008	
14	Hansen, Louisa	Verteidigung	2008	
11	Hillmer, Jolina	Sturm	2007	
77	Maass, Feline	Mitte	2007	
21	Köhnke, Antonia	Sturm	2007	
27	Schäfers, Clara	Mitte	2007	
25	Toedter, Emelie	Sturm	2007	
18	Von Vultejus, Paula	Mitte	2008	
1	Fischer, Franziska	TW	2007	
99	McCrae, Linnea	TW	2007	
Trainer	Lampe, Lucas			
Co-Trainer	Prang, Bastian			
Betreuer	Green, Sylvia			
Betreuerin	von Vultejus, Sabine			
Physio	Green, Michael			



Berliner SC



<u>Nr</u>	<u>Nachname, Vorna- me</u>	<u>Pos</u>	<u>Jahrg.</u>	<u>DHB</u>
2	Kinder, Nia	Tor	2008	
1	Bechthold, Rafaela	Tor	2007	
97	Angelini, Greta	Sturm	2007	
22	Baroni, Amelia	Mitte	2008	
12	Bruder, Leni	Sturm	2008	
71	Brückner, Elisabeth	Verteidigung	2007	
55	Fabian, Carlotta	Sturm	2007	
91	Genetzke, Amrei	Sturm	2007	
53	Nermerich, Maike	Verteidigung	2007	
10	Tepasse, Phyllis	Sturm	2008	
81	Tomerius, Amelie	Mitte	2007	
77	Zillessen, Janne	Verteidigung	2007	
Trainer	Thews, Aljoscha			
Co-Trainer	Pauli, Jason			
Betreuer	Nermerich, Michael			
Betreuerin	Fabian, Kathrin			
Physio	Zillessen, Gesine			



Braunschweiger THC



Nr	Nachname, Vorname	Pos	Jahrg.	DHB
1	Becker, Friederike	Tor	2009	
13	Jensen, Berit	Sturm	2008	
6	Koschlig, Finnja	Verteidigung	2008	
7	Leefken, Gesa	Verteidigung	2007	
14	Scholze, Marja	Mitte / Sturm	2007	
19	Ströhlein, Tamara	Sturm	2008	
4	Thomsen, Anneke	Vert./ Mitte	2007	
16	Welkerling, Lykka	Sturm	2009	
80	Wons, Lisa	Tor	2008	
2	Zeitler, Nelli	Mitte / Sturm	2009	
9	v. Braunmühl, Zita	Sturm	2007	
Trainer	Mathe, Erik			
Co-Trainer	Helling, Lukas			
Betreuerin	Thomsen, Inken			



UHC Hamburg



Nr	Nachname, Vorname	Pos	Jahrg.	DHB
97	Padberg, Margaretha	TW	2007	
35	Deska, Maya	Mittelfeld	2007	
47	Stahlke, Sophie	Abwehr	2007	
53	Engelke, Charlotte	Sturm	2007	
15	Fahning, Marisa	Abwehr	2007	
29	Mende, Annemarie	TW	2007	
21	Lück, Lisa	Sturm	2007	
9	Dannemann, Annabel	Abwehr	2007	
63	Sauerbrunn, Greta	Sturm	2007	
3	Neubauer, Linda	Mittelfeld	2007	
33	Schumann, Nike	Abwehr	2007	
19	Köllinger, Sophie	Mittelfeld		
Trainer	Graffiti, Gian			
Trainer	Kock, Adrian			
Trainer	Thiele, Marcel			
Betreuerin	Sauerbrunn, Stefanie			
Physio	Welcker, Patrick			



Berliner HC



Nr	Nachname, Vorname	Pos	Jahrg.	DHB
	Brandt, Charlotte	Sturm	2007	
	Gembrys, Mona	Verteidigung	2008	
	Heidrich, Josefine	Sturm	2008	
	Käske, Victoria	Sturm	2008	
	Keller, Lilli	Mitte	2007	
	Löhr, Merle	Sturm	2007	
	Oldenburg, Florentine	Mitte	2007	
	Reitemeier, Birthe	Verteidigung	2008	
	Rosner, Nele	Verteidigung	2007	
	Scheibel, Marissa	Sturm	2007	
	Schröder, Maja	Verteidigung	2008	
	Schubert, Leonie	Tor	2008	
	Warnecke, Johanna	Tor	2009	
Trainer	Kuske, Ulrich			
Co-Trainer	Rosner, Thorsten			
Athletik-Trainer	Käske, Florian			
Betreuerin	Reitemeier, Anke			
Betreuerin	Rosner, Nina			





Nr	Nachname, Vorname	Pos	Jahrg.	DHB
32	Bornemann, Sonja	Sturm	2008	
17	Caesar, Jemma	Sturm	2007	
1	Eken, Julia	TW	2007	
14	Gerstenberger, Paula	Verteidigung	2008	
9	Niebuhr, Madita	Verteidigung	2007	
10	Rehmet, Charlotte	Mitte	2008	
12	Saathoff, Janna	Sturm	2008	
2	Scherrer, Pauline	Verteidigung	2007	
62	Schroer, Lisa	TW	2008	
28	Siemens, Ida	Verteidigung	2008	
44	Trümper, Lotta	Sturm / Mitte	2008	
15	Wolf, Zoe	Sturm	2008	
Trainer	Strzys, Philip			
Trainer	Niebuhr, Stefan			
Betreuerin	Gerstenberger, Iris			
Betreuerin	Siemens, Julia			
Physio	Trümper, Stefan			



Klipper THC



<u>Nr</u>	<u>Nachname, Vorname</u>	<u>Position</u>	<u>Jahrg.</u>	<u>DHB</u>
5	Ströh, Marlene	Sturm	2007	
6	Matthies, Liv	Sturm	2008	
7	Weiser, Eske	Sturm	2007	
10	Rickheit, Mathilda	Abwehr	2008	
11	Süme, Charlotte	Abwehr	2007	
24	Stein, Juliane	Sturm	2007	
27	Winter, Vicky	Sturm	2007	
31	Thiel, Lara	Abwehr	2007	
33	Neitzel, Helene	Sturm	2008	
72	Priebe, Emily	Abwehr	2007	
76	Christoffer, Lilija	TW	2008	
Trainer	Westermann, Florian			
Co-Trainer	Gerke, Björn			
Betreuerin	Thiel, Angelika			
Physio	Ströh, Arne			



SG Rotation Prenzlauer Berg



<u>Nr</u>	Nachname, Vorname	Position	Jahrg.	DHB
46	Ellen Steinhardt	Tor	2008	
30	Julika Bergmann	Sturm	2008	
40	Yuni Han	Verteidigung	2007	
17	Maite Kautz	Verteidigung	2008	
26	Rosa Kunze	Mitte	2008	
9	Henrietta Ludwig	Verteidigung	2007	
4	Lisa Penke	Sturm	2008	
3	Grete Schubert	Verteidigung	2008	
10	Marta Schöndube	Sturm	2008	
6	Adele Tiedemann	Sturm	2009	
53	Ella Wagener	Sturm	2007	
Trainer	Jonas Diesing			
Trainer	Fabian Kühne			
Trainerin	Clara Oltmanns			
Betreuer	Dong-In Han			



11 Dinge, die man in Celle sehen sollten

1. Das Schloss
2. Die Stadtkirche Sankt Marien
3. Das Residenzmuseum
4. Das Hoppener Haus
5. Das Bomann Museum
6. Das Alte Rathaus
7. Die Sprechenden Laternen
8. Die Stechbahn
9. Das ältestdatierte Haus Celles
10. Das Niedersächsische Landgestüt
11. Den Hockeyverein

Niedersächsische

LOTTO-SPORT-STIFTUNG

Bewegen · Integrieren · Fördern

Celle – Eine Stadt zwischen Tradition und Moderne

Residenzstadt, Fachwerkstadt, Bauhausstadt, Pferdestadt, Lichtkunststadt.

Celle ist eine Stadt voller spannender Gegensätze. Hier verbinden sich auf mühelose Weise Tradition und Moderne. Etwa 40 Kilometer von Hannover entfernt ist Celle das malerische Südtor zur Lüneburger Heide und wurde deshalb 2014 nicht ohne Grund zu den l(i)ebenswertesten Orten Deutschlands unter 80.000 Einwohnern gekürt (Celle besitzt knapp 70.000). Die Reisezeitschrift Geo wählte Celle sogar in die Top Ten der schönsten Städte Deutschlands.

Celle, das 2017 seinen 725. Geburtstag feiern durfte, verzeichnet jährlich etwa zwei Millionen Besucherinnen und Besucher. Die pittoreske Altstadt - bestehend aus fast 500 denkmalge-

schützten zusammenhängenden Fachwerkhäusern aus mehreren Jahrhunderten – ist ein einmaliges Ensemble mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Baukunst.

Seit Januar 2017 ist Celle auch als erste Stadt in Norddeutschland zur nachhaltigen Destination zertifiziert worden. Die Residenzstadt Celle ist damit die erste, nachhaltig zertifizierte Stadt in Norddeutschland und in ganz Niedersachsen.

Das berühmte Celler Herzogschloss hat seinen Ursprung im 13. Jahrhundert. Die zugehörige Schlosskapelle wurde 1485 geweiht. Der gotische Sakralbau ist eines der bedeutendsten Zeugnisse der Renaissancekunst in Norddeutschland und gilt heute als einziger, fast vollständig erhaltener Kirchenraum Deutsch-

lands aus frühprotestantischer Zeit.

Einst war im Celler Schloss der europäische Adel zuhause. Dort residierten Jahrhunderte lang die Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. Die Celler Herzogin Éléonore gilt als die Großmutter Europas – ihre Nachfahren sitzen heute in zahlreichen europäischen Ländern auf dem Thron. Ihr Gatte Georg Wilhelm liebte Italien und ließ das mittelalterliche Schloss Ende des 17. Jahrhunderts aufwändig von italienischen Handwerkern erweitern. Gemeinsam riefen sie 1697 das Schlosstheater ins Leben - das älteste, noch heute ständig bespielte Barocktheater in Deutschland mit eigenem Ensemble.

Ein Highlight ist auch ein Besuch der Welfengruft in der Stadtkirche St. Marien. Dort liegt die

Celler Prinzessin Sophie Dorothea an der Seite ihrer Vorfahren begraben. Und auch ihre Urenkelin, die englische Prinzessin Caroline Mathilde, die als verbannte dänische Königin der Stadt im 18. Jahrhundert Glanz und Glamour verlieh fand hier ihre letzte Ruhe.

Neben dem Schloss gehören aber auch Pferde zu Celle wie die Aller. Das berühmte Zuchtgestüt der Hannoveraner liegt mitten in der Stadt und lädt alljährlich zu seinen berühmten Hengstparaden ein, die nicht nur so manche Staatsmänner- und frauen, gekrönte Häupter und zahlreiche weitere Promis, sondern ein Publikum rund um den Globus in die Heidestadt lockt.

Im Residenzmuseum, direkt im Celler Schloss erfährt der Besucher auch so einiges zu den „unstandesgemäßen“ Beziehungen der Celler Schlossbewohnerinnen: Sophie Dorothea wie

auch Caroline Mathilde strauchelten der Liebe wegen. Die eine hätte sogar Königin von England werden können. Aber es kam alles anders und so sorgen Celles „Grandes Dame“ noch heute wegen ihrer unseeligen Affären für große Aufregung in den Geschichtsbüchern und bieten reichlich Stoff für Film, Lektüre und Theater.

Gegenüber vom Schloss ist das Bomann-Museum beheimatet, eines der bedeutendsten kulturgeschichtlichen Museen in Niedersachsen. Es präsentiert auf 5.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in sieben Rundgängen die Entwicklung von Stadt und Region von Anbeginn bis heute. Die Exponate rücken dabei das Leben und Wirken der Menschen in den Mittelpunkt.

Wer sich mit Kunst beschäftigen möchte, sollte unbedingt auch dem Celler Kunstmuseum nebenan einen Besuch abstatten. Es zeigt Expona-

te aus dem frühen 20. Jahrhundert bis heute, besonders hervorzuheben sind die Stiftungen Eberhard Schlotter und die Miniaturensammlung Tansey, eine weltweit bedeutende Sammlung von Malereien im Kleinstformat mit Exponaten vom 16. bis 20. Jahrhundert. Bei Nacht wird das Museum zum weltweit einzigartigen 24-Stunden-Kunstmuseum. Sobald sich die Türen abends schließen, erstrahlt die quadratische Glasfassade in wechselnd buntem Licht. Das Museum beherbergt eine der umfangreichsten Sammlungen aktueller Lichtkunst in Deutschland, dazu zählen etwa „Zone Zero“ von Otto Piene „Blaulichttreppe“ von Vollrad Kutscher oder die „Capri-Batterie“ von Joseph Beuys.

Liebhaber Moderner Architektur sind in Celle genau richtig, schließlich zählen zahlreiche Gebäude zur Stilrichtung „Neues Bauen“, die in den 1920er und 1930er

Jahre das Wohnen in Deutschland revolutionierte: Hier wurde sozusagen der soziale Wohnungsbau erfunden. Der Ruf der Stadt war einmalig und hatte Vergleiche mit Berlin oder Frankfurt nicht zu scheuen: Zu den international zehnten wichtigsten Bauwerken des Bauhausstils zählt etwa die Altstädter Schule, welche von dem Celler Architekten Otto Haesler 1927/28 erbaut wurde. Mit dieser so genannten „Glasschule“ und dem daneben stehenden Rektorenhaus wurde der Ort einst zum Architektur-Mekka – und weltweit bekannt.

Text:

Celle Tourismus und Marketing GmbH

Markt 14-16

29221 Celle

Tel.: +49 5141 90 90 80

Fax: +49 5141 90 90

8710

info@celle-tourismus.de

www.celle-tourismus.de

Auf der Suche nach einem Restaurant?



05141/8887210



05141/6826



05141/6005



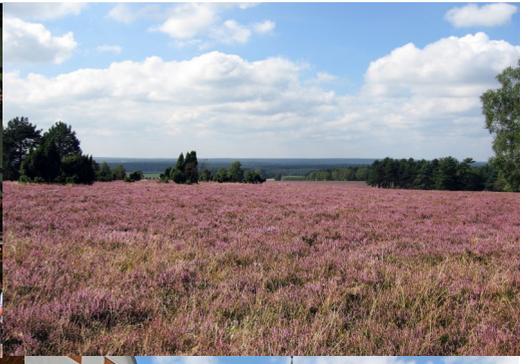
05141/26318



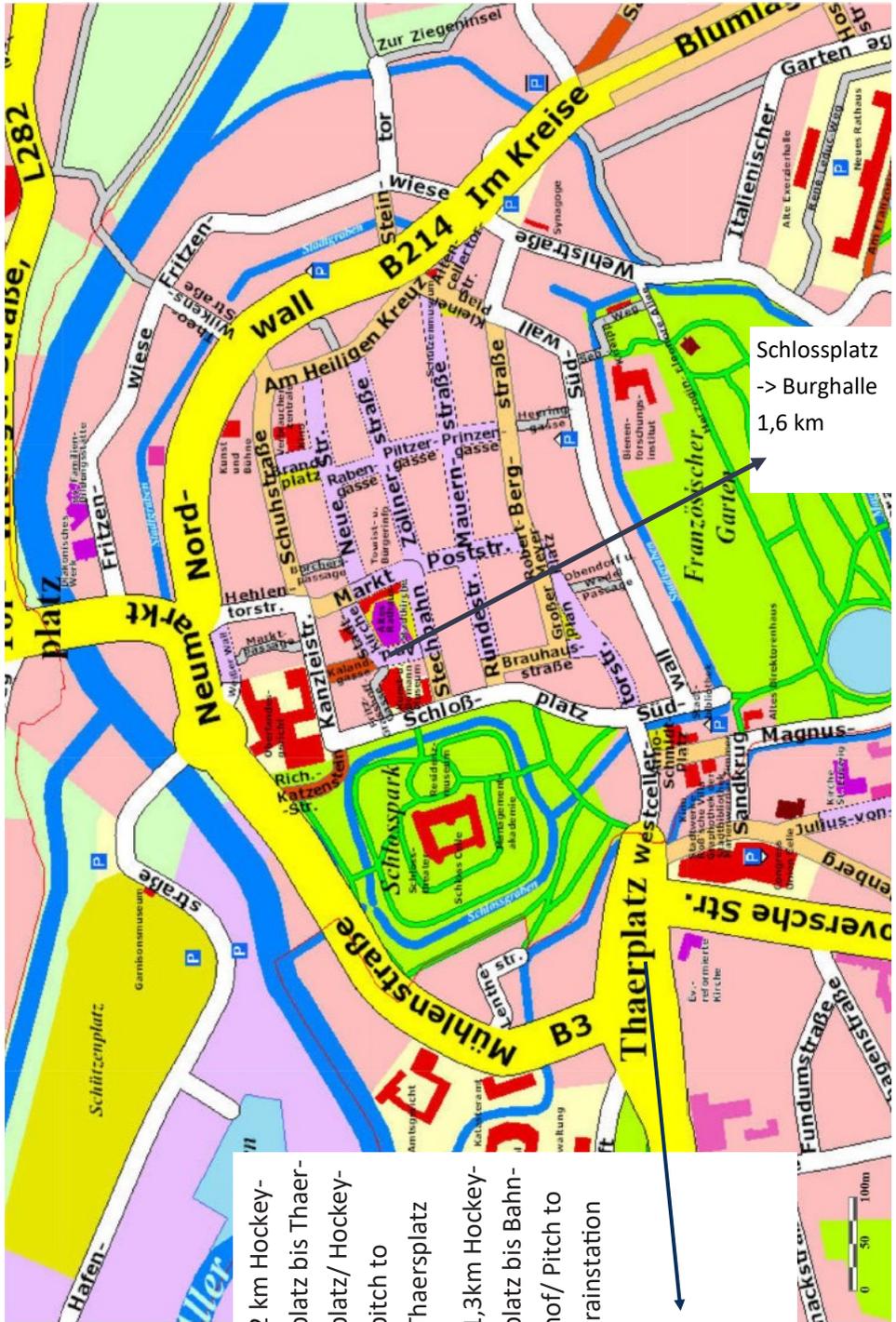
05141/23589



0170/1757340



Stadtplan/ City map



Schlossplatz
-> Burghalle
1,6 km

2 km Hockey-
platz bis Thae-
rplatz/ Hockey-
pitch to
Thaersplatz
1,3km Hockey-
platz bis Bahn-
hof/ Pitch to
trainstation

